

Oßlau, den 30. 12. 1926.

Ihre ganzsterhobste Professur!

Zum neuen
Jahre wünsche ich mir, Sie
von den besten Tagen des Jahres
zu sein.

An das feine Kom-
munications dank ich mit
gegenseitigen Dank, und für das, was
ich bei Herrn Professor in

Kölly, Tannien, d. K. H. Bibelstunde
vor offener Abendzeit, nicht
gültig bei der Gottesdienstzeit, wo
so viel Gutes und Wohlfühlen möchte,
für den Tröster.

Ein Gruß und eine Zeit,
steh, machst als das, aber ab mir,
als eine Botschaft die besten
Bibelstunden. Wenn christlichen
Luben' geschenkt werden.

Es treten gekündete Worte an
die Stelle des, die man

grosz noch in einem gewis-
sen Mächtigsten Künftigen
fürte führen wollen, und ei-
genes Arbeiten wie vorher-
tendst Leben für das Künftige
gaffentlich Künftigen, in dem
in Künftigen, die wichtigsten
Künftigen Leben" (Se sehr arbi-
trio etc.), schreibt mir je
glücklichweise mir in
Künftigen zu vorher etw. gaffentlich
Künftigen Künftigen, der mir

anfuhr das Formwerk zur
Kassette der Universitäts-
Bibliothek.

Dankbar bin ich, daß
ich im Bestand der
Bibliothek ein
neues Mitglied, welches
Hilfsarbeit.

Mit den besten
Gefühlungen und der
höchsten Achtung
bin ich
Hr. Dankbar
zuversichert.